

## PRESSEINFORMATION

# Digitaler Frachtbrief: LKW WALTER und Editel treiben mit strategischer Partnerschaft Innovation voran

Die Digitalisierung des Frachtbriefes erhöht die Datenqualität, ermöglicht einen schnelleren Durchsatz und schont Ressourcen. EU-weit könnten an die 400 Millionen Papierdokumente und ein hohes Maß an wertvoller Arbeitszeit durch eCMR<sup>1</sup> eingespart werden.

Eschborn 19.03.2025 – Die internationale Transportorganisation LKW WALTER und Editel, ein führender internationaler Anbieter für EDI-Lösungen, schließen eine strategische Partnerschaft rund um das Thema digitaler Frachtbrief. Die Digitalisierung des CMR (CMR = internationales Abkommen zu grenzüberschreitenden Transporten) ist der nächste Schritt in der Optimierung von Logistikprozessen. Beide Unternehmen arbeiten schon länger zusammen. Das gemeinsame Projekt „Blockchain Initiative Logistik“ für den digitalen Frachtbrief wurde 2019 als Blockchain-Projekt des Jahres ausgezeichnet.

Die Umsetzung des eCMR bringt schnelle und sichere Prozesse, ermöglicht auf Kundenseite eine höhere Datenqualität und liefert damit eine vertiefte Transparenz sowie zusätzliche Integrationsmöglichkeiten. Stichworte dafür sind: Transport Management System (TMS), Zoll, Abrechnung, Transportschadenregulierung und Archivierung. Die Einführung des digitalen Frachtbriefes wird durch die eFTI-Verordnung der EU unterstützt, die zunächst die Behörden der Mitgliedsstaaten und ab 2027 sämtliche Marktteilnehmer dazu verpflichtet, gesetzlich vorgeschriebene Informationen bei der Güterbeförderung in elektronischer Form zu akzeptieren oder bereitzustellen.

### Nachhaltigkeit, Prozessoptimierung und Datenqualität im Fokus

Durch die Digitalisierung des Frachtbriefes (eCMR) könnten allein in der Europäischen Union jährlich rund 400 Millionen Papierdokumente eingespart werden. Das entspricht in etwa 166.000 Bäumen. Der Ressourceneinsatz (Papier, Arbeitszeit) wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette wesentlich reduziert. Gleichzeitig wird die Datenqualität verbessert. Diese schafft die Basis für automatisierte Prozesse bei der Transportdurchführung und eine weitere Steigerung der Effizienz bei allen beteiligten Stakeholdern.

LKW WALTER bringt als Spezialist für FULL TRUCK LOADS seine geballte Kompetenz und Praxiserfahrung im Logistikbereich in die Partnerschaft ein. Editel, als führender Service Provider für die Optimierung digitaler Supply-Chain-Lösungen, bereichert mit seiner Lösungskompetenz die Partnerschaft. Beide Unternehmen verbinden Werte wie Stabilität und Verlässlichkeit, die langfristig zum Vorteil der Kunden sichergestellt werden. Grundlage der Zusammenarbeit bildet die leistungsstarke und innovative eCMR-Plattform „FreightLogs“ die von Editel betrieben und von LKW WALTER genutzt wird, um Kunden schon heute die digitale Integration der Frachtpapiere zu ermöglichen.

Michael Gschwandtner, Director Digital Business bei LKW WALTER, erklärt: „Indem wir die von Editel betriebene eCMR-Lösung vollständig in unsere Prozesse integrieren, schaffen wir für unsere Kunden eine hochskalierbare Lösung, die speditiionsunabhängig auf alle Landtransporte ausgerollt werden kann. Wir sorgen dafür, dass die für die Prozessoptimierung notwendigen Daten in hoher Qualität und in Echtzeit bereitgestellt werden und für Folgeprozesse von unseren Kunden genutzt werden können. Dadurch treiben



## PRESSEINFORMATION

wir die Automatisierung der Prozesse weiter voran und schaffen Mehrwert für unsere Kunden und Partner.“

### Gemeinsam Digitalisierung bei Frachtdokumenten vorantreiben

Gerd Marlovits, CEO von Editel, sagt über die neue Partnerschaft: „Unser Know-how im Bereich digitale Supply Chain und die geballte Logistikkompetenz von LKW WALTER ergänzen sich perfekt. Deshalb sind wir sehr stolz darauf, LKW WALTER als innovativen Branchenleader im Bereich des digitalen Frachtbriefes begleiten zu dürfen. eCMR ist nur der erste Schritt, die Integration weiterer digitaler Transportdokumente soll folgen. Gemeinsam achten wir genau darauf, dass alle Stakeholder von den optimierten Prozessen nachhaltig profitieren.“

Die Partner haben sich das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren die Digitalisierung von Frachtdokumenten massiv voranzutreiben. Dies soll insbesondere durch innovative Lösungen und die Nutzung gemeinsamer Synergien geschehen. Im Mittelpunkt steht dabei Servicequalität auf höchstem Niveau. Die Zusammenarbeit der beiden österreichischen Unternehmen erstreckt sich auf alle europäischen Länder, in denen sie vertreten sind.

Anmerkung:

#### 1: eCMR

eCMR steht für ein Zusatzprotokoll zu CMR. Es handelt sich dabei um Regelungen für den elektronischen Frachtbrief. Die Abkürzung CMR (vom französischen „Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route“) bezeichnet ein völkerrechtliches Übereinkommen, welches grenzüberschreitende Transporte auf dem Landweg europaweit regelt. Österreich hat das für die Verwendung des eCMR notwendige Zusatzprotokoll ratifiziert und kürzlich in Kraft gesetzt. Damit ist der digitale Frachtbrief (eCMR) dem physischen CMR-Frachtbrief gleichgestellt, wenn die Anforderungen gemäß Zusatzprotokoll erfüllt sind. Mehr zum Thema hier: <https://www.wko.at/oe/transport-verkehr/gueterbefoerderungsgewerbe/ecmr-informationsblatt.pdf>

#### Fotos, Abdruck honorarfrei

Foto 1 (v. li.): Gerd Marlovits, CEO Editel, und Michael Gschwandtner, Director Digital Business bei LKW WALTER © LKW WALTER

#### Über LKW WALTER

LKW WALTER, ein Unternehmen der WALTER GROUP, ist ein renommiertes, österreichisches Privatunternehmen, dem sowohl internationale Konzerne als auch Mittel- und Kleinbetriebe aller Branchen seit 1924 vertrauen. Das Unternehmen organisiert LKW-Komplettladungen in ganz Europa sowie von und nach Zentralasien, dem Nahen Osten und Nordafrika. Als Premium-Anbieter für FULL TRUCK LOADS sorgt LKW WALTER für eine funktionierende Supply Chain, begeistert Partner mit einer Top-Qualität und leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesellschaft.

<https://www.lkw-walter.com/de>

#### Über EDITEL

EDITEL ist ein international führender Anbieter von EDI-Lösungen (Electronic Data Interchange) mit über 40 Jahren Erfahrung und versteht sich als digitaler Brückenbauer zwischen Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Dabei unterstützt EDITEL seine Kunden bei der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse durch sichere und effiziente digitale Kommunikation. Die EDI-Plattform eXite® von EDITEL gehört zu den weltweit größten EDI-Netzwerken und bietet ein umfassendes Service-Portfolio für den digitalen Geschäftsdokumentenaustausch. Mit FreightLogs stellt EDITEL eine Lösung zur digitalen Übermittlung von Frachtbriefen (eCMR) bereit. Darüber hinaus unterstützt EDITEL Unternehmen bei der gesetzeskonformen Implementierung der ViDA-Vorgaben im Bereich e-Invoicing.

## PRESSEINFORMATION

<http://www.editelgroup.com/>

### Pressekontakte:

EDITEL Austria GmbH  
Isabella Rath, Head of Marketing  
+43 1 505 86 02-306  
[news@editel.at](mailto:news@editel.at)

Fauth Gundlach & Hübl GmbH  
Julia Richter / Mathias Gundlach  
[editel@fgundh.de](mailto:editel@fgundh.de)

LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG  
Matej Marković-Böhm, MSc  
+43 2236 606-7402  
[markovic-boehm@lkw-walter.com](mailto:markovic-boehm@lkw-walter.com)

### Kontakt

EDITEL GmbH  
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5  
65760 Eschborn  
Telefon: +49 /0/ 619 658 655 820  
E-Mail: [info@editel.de](mailto:info@editel.de)  
[www.editel.eu](http://www.editel.eu)

Sitz und Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 133131  
Geschäftsführer: Tibor Šata